



ALLGEMEIN- & VISZERAL- CHIRURGIE

Wir stellen uns vor



ASKLEPIOS
KLINIK LICH

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

meine Mitarbeiter und ich begrüßen Sie herzlich in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie der Asklepios Klinik Lich.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie näher über unsere Klinik und unser Leistungsspektrum informieren.

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Bandbreite operativer und konservativer Therapiemöglichkeiten. Insbesondere in den Bereichen minimal-invasive Chirurgie, Koloproktologie, Tumorchirurgie und Beckenbodenchirurgie besitzen wir umfassende Expertise.

Desweiteren stellen wir in dieser Broschüre die leitenden ärztlichen Mitarbeiter vor, um Ihnen vor einem ersten persönlichen Kontakt einen Eindruck der Spezialisierung und Kompetenzen zu vermitteln.

Diese Mitarbeiter sind auch zentrale Ansprechpartner für unsere niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen. Das erleichtert eine enge Zusammenarbeit und ermöglicht eine gute Erreichbarkeit der Klinik.

Durch die Vernetzung mit allen Fachdisziplinen der Asklepios Klinik Lich und den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten der Region, sichern wir bestmögliche Behandlungserfolge für unsere Patientinnen und Patienten.

Unser Ziel ist es, die für Sie optimale Therapie auszuwählen und erfolgreich durchzuführen, um Sie auf den Weg der schnellstmöglichen Genesung zu führen!

Ihr



**PD Dr. med.
Thilo Schwandner**

Chefarzt der Klinik für
Allgemein- & Viszeralchirurgie





Unser Therapiespektrum

Koloproktologie / Proktologie S. 06

- Operative Therapie chronisch entzündlicher Darmerkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa
- Behandlung aller proktologischen Erkrankungen wie Hämorrhoiden, Fissuren und Tumore
- Fisteltherapie
- Enddarmvorfälle
- Modernste konservative Therapieansätze
- Stammzellen-Transplantation bei Morbus Crohn

Tumorchirurgie S. 08

- Gutartige und bösartige Erkrankungen des Magens, Dünn- und Dickdarms sowie des Mastdarms
- Entzündliche Erkrankungen und Tumore aller Bauchorgane wie Leber und Bauchspeicheldrüse
- Metastasenchirurgie
- HIPEC

Beckenbodenchirurgie S. 11

- Harn- und Stuhlinkontinenz
- Stuhlentleerungsstörungen
- Obstipation (chronische Verstopfung)
- Beckenbodeninsuffizienz
- Enddarmvorfälle
- Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie



Hernienchirurgie..... **S. 13**

- Nabelhernien
- Leistenhernien
- Bauchwandhernien
- Narbenhernien
- Hiatushernien (Zwerchfellbruch)
- Rezidivhernien
- Stomahernien

Allgemeinchirurgie..... **S. 14**

- Erkrankungen der Gallenblase
- Entzündung des Wurmfortsatzes (Blinddarm)
- Unklare Bauchbeschwerden
(z. B. bei Verwachsungen)
- Behandlung chronischer Wunden
- Lymphknotenentfernung, -ausräumung
- Weichteilchirurgie
- Unklare Bauchbeschwerden
(z. B. bei Verwachsungen)
- Zweitmeinungssprechstunde

Adipositaschirurgie..... **S. 15**

- Schlauchmagen (Sleeve-Gastrektomie)
- Magenbypass
(Roux-en-Y-Magenbypass)



Notfälle aller Art

24 Stunden täglich/365 Tage im Jahr



Koloproktologie

LEISTUNGSSPEKTRUM UND SCHWERPUNKTE

Einen besonderen Schwerpunkt in unserem Behandlungsspektrum stellt die Koloproktologie dar – die Diagnostik und die konservative sowie operative Behandlung von tumorösen, entzündlichen und funktionellen Krankheiten des Dick- und Enddarmes.

Wir setzen das gesamte Spektrum modernster Operationsverfahren, von minimal-invasiven Techniken bis hin zur offenen Chirurgie mit multiviszeralen Resektionen ein.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung können wir so für unsere Patienten maximale Therapieerfolge erzielen.

In der vorbereitenden Diagnostik kommen modernste Verfahren zum Einsatz, die schonende und schmerzarme Untersuchungen ermöglichen.

Dazu gehören unter anderem:

- Manometrie (Druckmessung im Enddarm und Analkanal)
- Endosonographie (Ultraschall des Enddarms)
- Koloskopie, Prokto- und Rektoskopie
- Virtuelle Koloskopie (mittels Computertomographie)
- Dynamisches 3D-Beckenboden-MRT (dynamische Untersuchung der Beckenbodenfunktion)
- Konventionelle Defäkographie (dynamische Untersuchung der Beckenbodenfunktion)
- Spezialuntersuchungen bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen

Unsere hohe medizinische Ergebnisqualität vermitteln wir auch bei der Durchführung klinischer Studien und im Rahmen von Operationskursen und Workshops in diesem Spezialgebiet, deren Organisation und Leitung uns obliegt.

Die regelmäßige Teilnahme und Ausrichtung nationaler sowie internationaler Kongresse ermöglicht uns den sicheren Einsatz innovativer und modernster Operationsverfahren.

Unser Leistungsspektrum in der Koloproktologie (unter anderem):

Inkontinenzchirurgie

- Sphincterrepair
- Sakrale Nervenstimulation

Hämorrhoiden

- OP nach Miligan-Morgan, Parks, Fansler-Arnold
- OP nach Longo mittels Stapler

Operationen am Enddarm

- STARR-OP/Transtar (transanale Rektumresektion)
- Operation nach Rehn-Delorme

Fistel

- Biolift/LIFT-Technik
- Fistel-Plug (Biodesignprodukt zum Fistelverschluss)
- Sphinkterrekonstruktion, Fistelspaltung
- OTSC-Clip (Verschluss durch Clipapplikation)
- Alofisel – Stammzellen-Transplantation bei Morbus

Rektovaginale Fistel

- Bio Mesh, Gracilisplastik (Muskeltransfer)
- Martius-Flap (Verschluss durch Gewebettransfer)





Tumorchirurgie

LEISTUNGSSPEKTRUM UND SCHWERPUNKTE

Onkologie im Focus

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Behandlung von Patienten mit Krebserkrankungen des gesamten Verdauungstraktes. Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung.

In über 90 Prozent der Fälle entwickelt sich der Tumor aus vorbestehenden Polypen im Darm. Wichtigste Vorsorgeuntersuchung ist die Endoskopie. Die Behandlung führen wir leitliniengerecht und nach neuesten, international anerkannten Therapiestandards durch.

Ziel der Operation ist die vollständige Entfernung der Krebsgeschwulst und möglicherweise vorhandener Tochtergeschwulste (Metastasen).

Für die operative Therapie des Dick- und Enddarmes setzen wir überwiegend minimal-invasive Verfahren ein.

Interdisziplinäres Tumorboard

In regelmäßigen interdisziplinären Tumorkonferenzen besprechen wir mit anderen Spezialisten der verschiedenen Fachrichtungen, die an der Behandlung onkologischer Patienten beteiligt sind, alle Befunde und legen gemeinsam eine optimale und patientenindividuelle Behandlungsstrategie fest mit dem Ziel, auch hier den bestmöglichen Heilungserfolg für jeden unserer Patienten zu erreichen.



Unser Leistungsspektrum bei onkologischen Erkrankungen im Überblick (unter anderem):

- Alle gängigen Operationsverfahren zur Tumorresektion
- Minimal-invasive Resektion des Dick- und Enddarmes bei Karzinomerkrankung
- Alle transanal Tumorabtragungsmethoden
- Multiviszerale Resektionen
- Interdisziplinäre Operationen
- Magenresektion
- Metastasenresektion
- Psychoonkologische Betreuung
- Individuelle Stomaberatung
- Spezielle Lasertechnik bei Lebermutationen

HIPEC

Therapie der Peritonalkarzinose.

Der Begriff HIPEC bedeutet Hyperthermie-Intraperitoneale-Chemoperfusion.

Durch die Erhitzung der Chemotherapie wird nach stattgehabter Operation diese Technik eingesetzt, wenn es im Verlauf zu einer Tumorerkrankung bzw. zu einer Aussaat von Tochtergeschwülsten in die Bauchhöhle gekommen ist.

Der Vorteil der direkt applizierten Chemotherapie gegenüber einer systemischen Gabe von Chemotherapeutika liegt in der sogenannten Vorortgabe des Wirkstoffes.

In Kombination mit der chirurgischen Entfernung der sichtbaren Tumormetastasen (Peritonealkarzinose) wird dieses Verfahren seit vielen Jahren in der Allgemein- und Viszeralchirurgie im Klinikum Lich durchgeführt.

Aufgrund der hohen Fallzahlen in den letzten zwei Jahren besteht hier eine besonders hohe Expertise.

Aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse hat sich an den spezialisierten Zentren in den letzten Jahren eine kombinierte chirurgisch-medikamentöse Therapie zur Behandlung dieser Erkrankung etabliert.

Die Auswahl der Patienten, die für eine HIPEC Therapie in Frage kommen, muss im einzelnen Fall durch den behandelten Chirurgen und den Patienten entschieden werden.

Indikation einer zytoreduktiven Chirurgie plus HIPEC sind:

- Appendixkarzinom
- Pseudomyxoma peritonei
- Peritoneales Mesotheliom
- Kolorektales Karzinom
- Magenkarzinom
- Primäres Adenokarzinom des Peritoneum
- Dünndarmkarzinom
- Ovarialkarzinom (sekundäre Therapie)

Dieses aufwendige und komplexe interdisziplinäre Verfahren stellt eine Behandlungsalternative zu herkömmlichen Therapie zur Peritonealkarzinose mittels Chemotherapie dar.

Das applizierte Chemotherapeutikum verteilt sich im gesamten Bauchraum, wird ungefähr auf 42° erhitzt, die verwendete Dosis ist wesentlich stärker als bei einer systemischen Gabe.



Priv. Doz. Dr. med. Thilo Schwandner
Leitender Oberarzt Hassan Ghanem

Tumorsprechstunde

Dienstag 8.30 - 13.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Telefon-Sprechstunde)

Chirurgisches Sekretariat · Tel.: (06404) 81-292



Beckenboden chirurgie

LEISTUNGSSPEKTRUM UND SCHWERPUNKTE

Das Interdisziplinäre Beckenbodenzentrum Hessen Mitte (BeBoZet)

In unserem interdisziplinären Beckenbodenzentrum Hessen Mitte arbeiten Viszeralchirurgen, Koloproktologen, Gastroenterologen, Radiologen, Gynäkologen, Urologen, Osteopathen und Physiotherapeuten eng zusammen.

Nicht alle Beschwerdebilder, die durch Störungen und Krankheiten des Beckenbodens verursacht sind, müssen operativ behandelt werden. Sehr viele Patienten profitieren von einer intensiven konservativen Therapie.

Nach Beendigung der erforderlichen Diagnostik besprechen wir gemeinsam mit den anderen Experten des Zentrums die Untersuchungsbefunde und erstellen einen individuellen, für den betroffenen Patienten optimalen Therapieplan.

Oft berichten Patienten, die unter Inkontinenz oder chronischer Obstipation leiden, von vergeblichen Therapieversuchen und jahrelangem Leidensdruck.

Durch die innovative Technik der Sakralen Nervenstimulation (SNS) oder mit besonderen, sogenannten 3T-Biofeedbackmethoden kann diesen Patienten effektiv und dauerhaft geholfen werden.

Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum
Hessen Mitte

BeBoZet



Das Leistungsspektrum des Beckenboden- zentrums (unter anderem):

- POPS (Netzeinlage zur Beckenbodenrekonstruktion)
- STARR-OP/Transtar (transanale Rektumresektion)
- Sakrale Nervenstimulation
- Resektionsrektopexie
- Levatorenplastik
- Kombinierte Operationen mit gynäkologischer/
urogynäkologischer Operation
- Alle innovativen modernsten Therapieansätze



Unsere Kooperation mit dem End- und Dickdarm Zentrum (EDZ) Hessen Mitte

Auf dem Gebiet der Koloproktologie arbeiten wir eng mit dem EDZ Hessen Mitte zusammen. Gemeinsam bilden wir ein Kompetenzzentrum für Koloproktologie.

Durch die spezialisierte Betreuung sichern wir für unsere Patienten gemeinsam den bestmöglichen Therapieerfolg während des stationären Aufenthaltes und darüber hinaus.

Zum Behandlungsspektrum gehört unter anderem die Therapie von Hämorrhoiden, Fisteln, Fissuren, Abszessen und die transanale Tumorabtragung. Schließmuskelschonende Operationen von Anal-fisteln mit sogenannten Fistelplugs, gehören ebenso zu unserem Therapiespektrum, wie die Behandlung mit einem speziellen Clip (Over-the-scope-Clip) – eine Innovation in der Behandlung dieser Erkrankung.



Hernien- chirurgie

LEISTUNGSSPEKTRUM UND SCHWERPUNKTE

Hernienchirurgie – qualitätsgesichert

Ein weiterer Behandlungsschwerpunkt unserer Klinik ist die Hernienchirurgie.

Wir besitzen das Zertifikat „qualitätsgesicherte Hernienchirurgie“ der Deutschen Herniengesellschaft. Damit zeichnet die Gesellschaft Kliniken aus, die exzellente fachliche Erfahrung nachweisen können.

Bei der Behandlung von Bauchwandhernien, Leisten-, Nabel- und Narbenhernien sowie in der Antirefluxtherapie verwenden wir modernste operative Verfahren.

Auch hier setzen wir regelhaft auf minimalinvasive Operationsverfahren. Die minimal-invasive Operationstechnik unterstützt die Schmerzreduktion und zeitnahe Genesung der Patienten.

Unsere Operationsverfahren in der Hernienchirurgie (unter anderem):

Leistenhernie

- Lichtenstein
- Shouldice
- TAPP

Nabelhernie

- Direktnaht
- IPOM

Narbenhernie

- Sublay
- IPOM
- Rekonstruktive Plastik

Stomahernie

- Minimal-invasive Verfahren
- Offene Verfahren

Schenkelhernie

- TAPP
- Offene Verfahren

Hiatushernie (Zwerchfellhernie)

- Fundoplicatio





Allgemein- chirurgie

LEISTUNGSSPEKTRUM UND SCHWERPUNKTE

Selbstverständlich gewährleisten wir in unserer Klinik auch die chirurgische Behandlung von Patienten mit Krankheiten der Gallenblase, mit „Blinddarmentzündung“ und bei Verwachsungen des Darmes, beispielsweise nach vorausgegangenen Operationen im Bauchraum.

Auch für die operative Versorgung dieser Krankheitsbilder setzen wir vorwiegend minimalinvasive Operationstechniken ein.

Das allgemeinchirurgische Spektrum im Überblick (unter anderem):

- Erkrankungen der Gallenblase
- Entzündung des Wurmfortsatzes (Blinddarm)
- Unklare Bauchbeschwerden (z. B. bei Verwachsungen)
- Behandlung chronischer Wunden
- Lymphknotenentfernung, -ausräumung
- Weichteilchirurgie



Zertifiziertes Adipositaszentrum

Ein Schwerpunkt unserer Abteilung ist die Adipositas- oder bariatrische Chirurgie mit dem zertifizierten Adipositaszentrum.

Leiter ist Dr. med. Jens Albrecht, der über eine langjährige Erfahrung in der operativen Behandlung des krankhaften Übergewichts verfügt.

In unserem Zentrum werden Patienten mit morbid (krankhafter) Adipositas interdisziplinär betreut und behandelt.

Das Spektrum der Therapie umfasst die konservative Vorbereitung der Patienten, die Begleitung zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse, die Durchführung überwiegend minimalinvasiver Operationen an Magen und Dünndarm mit dem Ziel der Gewichtsabnahme und der Normalisierung des Zuckerstoffwechsels sowie die Nachsorge operierter Patienten.

WER WIRD WIE BEHANDELT?

Für nicht alle Patienten steht die operative Therapie an erster Stelle. Im Rahmen der Erstvorstellung in der Adipositasprechstunde wird mit den Patienten besprochen, welche Art der Therapie für sie in Frage kommt und wie der weitere gemeinsame Weg aussehen kann.

Entscheidend für die Indikationsstellung zur Operation ist neben dem Patientenwunsch und eventuellen Vorerkrankungen der Bodymaßindex.

Liegt dieser unter 35 kommt ein operativer Eingriff zur Behandlung des Übergewichts eher nicht in Frage. Liegt er über 40, kann dies erwogen werden. Übersteigt er den Wert 50 kann eine klare Empfehlung zur Operation bestehen.



KONSERVATIVE THERAPIE

Einige Patienten müssen vor einer Operation eine konservative Therapie durchführen. Konkret bedeutet dies eine sechsmonatige Ernährungs-, Verhaltens- und Bewegungstherapie. Ein Therapieangebot wird über das Adipositaszentrum Hessen-Mitte (www.azhm.de) sichergestellt.

OPERATIVE THERAPIE

Operationen, die das Ziel haben, ein krankhaftes Übergewicht zu reduzieren, werden als bariatrisch oder metabolisch bezeichnet.

Der erste Begriff bezieht sich auf die gewünschte Reduktion des Übergewichts, der zweite auf den positiven Effekt auf den Stoffwechsel, vor allem einen drohenden oder bereits manifesten Diabetes mellitus.

Sofern bei den Patienten nicht schon Bauchoperationen durchgeführt wurden, werden die Eingriffe ausnahmslos in minimalinvasiver Technik, d.h. als Schlüssellochoperationen durchgeführt.

Das bedeutet für die Patienten ein minimales Risiko für Wundkomplikationen und möglichst wenig postoperative Schmerzen.

INTERDISZIPLINÄRE BETREUUNG

Das AZHM stellt eine Plattform für die ganzheitliche Betreuung unserer Patienten dar. Hier treffen sich Ernährungs-, Bewegungs- und Psychotherapeuten, um alle Aspekte der Übergewichtserkrankung abzudecken.

OPERATIONSVERFAHREN

Laparoskopische Operation (Schlüsselloch-Methode)

Adipositaschirurgische Operationen werden in der Regel minimalinvasiv über die Schlüssellochchirurgie durchgeführt. Hierbei werden die Operationsinstrumente über kleine Schnitte in der Bauchwand, durch sogenannte Trokare eingeführt.

Im Gegensatz zu offenen Operationen sind diese für den Patienten schonender. Die Patienten haben weniger Schmerzen und sind schneller wieder mobil.



PD Dr. med. Thilo Schwandner

Chefarzt der Klinik für
Allgemein- & Viszeralchirurgie
Leiter des Darmzentrums

Sekretariat: Fr. Susanne Leib

Tel.: (0 64 04) 81- 292, Fax: (0 64 04) 81- 290
allgemeinchirurgie.lich@asklepios.com

Qualifikationen

- Facharzt für Chirurgie
- Facharzt für Viszeralchirurgie
- Schwerpunkt Proktologie und Koloproktologie
- Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Lehr- und Leitungsfunktionen auf dem Gebiet Koloproktologie

- Studienleiter für klinische Studien in der Kolorektalen Chirurgie
- Leitung und Organisation regelmäßiger Vortragsveranstaltungen und OP-Workshops (national und international)
- Sprecher der Kooperation End- und Dickdarm Zentrum (EDZ) Hessen Mitte
- Etablierung Hospitationszentrum für Kolorektale Chirurgie
- Leiter des Beckenbodenzentrum Hessen Mitte (BeBoZet)

Veröffentlichungen

- 44 Publikationen
- 16 Vorträge und Poster mit publizierten Abstracts
- 200 Nationale und internationale Vorträge
- Gutachter internationaler wissenschaftlicher Fachzeitschriften
- Journal Club Autor der Fachzeitschrift „Coloproctology“
- Leitung wissenschaftlicher Kongresse

Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Chirurgie
- Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Berufsverband der Coloproktologen Deutschlands e. V.
- Deutsche Kontinenzgesellschaft
- Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie
- Arbeitsgruppe Peritoneum der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Qualitätszirkel Koloproktologen Hessen
- European Board of Incontinence

Preise

- Prof. Dr. Dr. Stelzner Preis, Fokus Anorektum, Bonn 2008
- Jens-Kirsch-Preis, Deutscher Koloproktologiekongress, München 2010
- Ludwig-Rehn-Preis, Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen, Frankfurt 2012



Ihre Ansprechpartner



Hassan Ghanem
Leitender Oberarzt der Klinik



Dr. Med. Ana Alvarez
Oberärztin



Frank Garbe
Oberarzt der Klinik,
Sektionsleiter Koloproktologie



Dr. Med. Lukas Tomczyk
Oberarzt



Heike Stünn
Oberärztin der Klinik



Bachir Bonni
Oberarzt



Dr. Med. Jochen Sucke
Sektionsleiter Hernienchirurgie



Maria Andreea Nagy
Oberärztin



Dr. Med. Jens Uwe Albrecht
Sektionsleiter Adipositaschirurgie



Florian Esch
Oberarzt der Klinik



Unsere Sprechstunden

OP-Sprechstunde

(Vorbereitung geplanter Operationen)

Montag 8.30 - 13.00 Uhr

Dienstag 8.30 - 13.00 Uhr

Freitag 8.30 - 13.00 Uhr

Tel.: (0 64 04) 81-630

Proktologische Sprechstunde,

Beckenbodensprechstunde,

Stomasprechstunde

(Indikationssprechstunde, mit Einweisung)

Montag 09.00 - 16.00 Uhr

Tel.: (0 64 04) 92-84 48

Privatsprechstunde

Nach Vereinbarung

Tel.: (0 64 04) 81-292

Tumorsprechstunde (ASV)

Dienstag 8.30 - 13.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Telefon-Sprechstunde)

Tel.: (0 64 04) 81-292

Zuweisersprechstunde

(Indikationssprechstunde, mit Einweisung)

Mittwoch 8.30 - 13.00 Uhr

Tel.: (0 64 04) 81-630

Nachstationäre (Wund-)Sprechstunde

Nach Vereinbarung

Tel.: (0 64 04) 92-84 48

Herniensprechstunde

Freitag 10.00 - 14.00 Uhr

Tel.: (0 64 04) 81-630

Adipositasprechstunde

Mittwoch 9.00 - 13.30 Uhr

Donnerstag 9.00 - 13.30 Uhr

Tel.: (0 64 04) 81-630



Auszeichnungen



Adresse



Asklepios Klinik Lich GmbH
Goethestraße 4 · 35423 Lich
Tel.: (0 64 04) 81-0
Fax: (0 64 04) 58 30
lich@asklepios.com
www.asklepios.com/lich



So erreichen Sie uns



ASKLEPIOS
KLINIK LICHT